



NEWS:

Das SIS ist auf FACEBOOK



www.facebook.com/systemisch

Unsere Weiterbildungen:

- Systemische Therapie/ Familientherapie mit dem Abschluss "Systemische/r Therapeut/in / Familientherapeut/in"
- Systemische Beratung (2 Jahre) mit dem Abschluss "Systemische/r Berater/in"
- Weiterbildung zum Fachpädagoge für Psychotraumatologie
- LOA - Lösungsorientiertes Arbeiten in Veränderungsprozessen (12 Tage)
Abschluss: "Lösungsorientierte/r Prozessbegleiter/in"
- Aufbaukurs: Systemische Paarberatung/
Abschluss "Systemische/r Paartherapeut/in"
- Systemische Pädagogik (9 Tage)

Infos unter <http://sis-ev.de/weiterbildungen.html>

After-Work-Supervision

Ein offenes Angebot für alle Interessierten und ehemalige Absolventen des SIS an systemischer Supervision!!!,

Jeweils 14 – 18 Uhr

> 08.04. 2013 mit Tom Küchler

> 17.06. 2013 mit Judith Fischer-Götze

> 09.09. 2013 mit Judith Fischer-Götze

> 09.12. 2013 mit Tom Küchler

Infos unter <http://www.sis-ev.de/absolventenakademie.html>

KONTAKT:

SIS e.V.

Damaschkeweg 16

09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel./Fax: 03723-47268

www.sis-ev.de

office@sis-ev.de

Feste Bürozeit: Mittwoch 09-14 Uhr

ab und zu auch: Freitag 09-12 Uhr

SYSTEMGEFLÜSTER: MIT WIBKE PAETZOLD

Im Systemgeflüster möchten wir Menschen vorstellen, die den „systemischen Virus“ in sich tragen und in irgendeiner Weise am Leben des SIS teilhaben...

Diesmal flüstern wir mit **Wibke Paetzold**,
eine unserer Gast-Lehrtherapeutinnen ...
Seite 2



WORKSHOPS IM SIS:

10. Juni 2013, 10-18 Uhr

Workshop mit Tom Küchler:

Veränderung muss sexy sein! Workshop zum Umgang mit sog. "beratungsresistenten" und „unmotivierten Menschen“ in der Beratung

<http://www.mja-sachsen.de/mja-sachsen/bildung2013/veraenderung-muss-sexy-sein-2013.pdf>

05.07.2013, 10-18 Uhr

Workshop mit Judith Fischer-Götze:

"Unsere Visionen von Heute wurzeln im Gestern..." ressourcenorientiertes Arbeiten mit Familien aus mehrgenerationaler Sicht

http://sis-ev.de/tl_files/download/visionen-von-heute-wurzeln-im-gestern_judith-fischer-goetze.pdf

09.10.2013, 10-18 Uhr

Workshop mit Tom Küchler:

"Auf hoher See" – oder „Salz in der Suppe“ ?!

Stress- & Burnoutprävention für Berufstätige aus psychosozialen Arbeitsfeldern

<http://www.mja-sachsen.de/mja-sachsen/bildung2013/stresspraevention2013.pdf>

Mehr Informationen und weitere Angebote unter: <http://sis-ev.de/seminare.html>

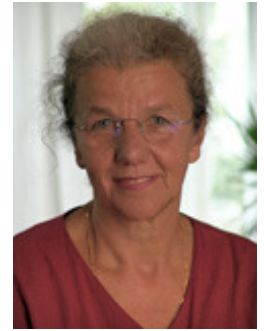
INHOUSE-SEMINARE:

Wir bieten ebenso die Möglichkeit, bei Ihnen vor Ort bedarfsorientierte Inhouse-Seminare durchzuführen. Kontaktieren Sie uns.

SUPERVISION:

Unsere SupervisorInnen Judith Fischer-Götze, Tom Küchler und Yvonne Schlagowsky stehen für Ihre Anfragen zur Verfügung. Auch bei Ihnen/ Euch vor Ort!

SYSTEMGEFLÜSTER: MIT WIBKE PAETZOLD



1. Seit wann bist du systemisch unterwegs und wie kam es dazu?

Eigentlich schon lange..., nur die Vokabel kannte ich nicht, aber spätestens als ich die DDR 1974 als Republikflüchtling verließ, war mir klar, dass weder die Partei noch sonst wer „immer Recht hat“.

(Zur Erklärung: in der DDR gab es ein Lied: „die Partei, die Partei, die hat immer Recht...“) Und pünktlich mit Einbruch von „Glasnost“ 1989 fragte mich eine Kollegin, ob ich nicht ihre „Klientin“ sein könnte. Sie machte damals eine Weiterbildung am ISS in Hamburg. Ein wichtiger Teil der Weiterbildung war (und ist es bis heute!) ein Gespräch hinter der Einwegscheibe zu führen. Die anderen Weiterbildungsteilnehmenden und die Anleitung stehen als Unterstützer-Team für die Interviewerin zur Verfügung. Wie in alten Zeiten, zu Beginn der Familientherapie. Nach dem Beratungsgespräch wechselten wir die Seiten und ich erlebte die Wirkung eines Reflektierenden Teams. Von Stund an waren für mich „Systemiker“ solche Therapeuten, die einen verstanden, im Unterschied zu jenen, die mir erklärten, wie ich anders sein sollte

2. Was begeistert dich am Systemischen Ansatz?

Dass sich (theoretisch) keiner unterwerfen muss. Dass (theoretisch) sowohl KL als auch TH sich ihre Würde bewahren(können). Ich schließe mich einer Definition von Würde an, (deren Autor ich vergessen habe, also bitte keine Plagiatsvorwürfe!) die mir entspricht: Würde ist, sich keiner anderen Norm unterwerfen, als der, der ich als Freie und Gleiche zugestimmt habe.

3. In welche Interventionen hast du dich "verliebt"?

Das ist abhängig davon, welchen Workshop ich gerade besucht habe, welcher „Norm“ ich mich gerade in Würde unterwerfe...

4. Welche Visionen hast du für das SIS?



Als Gastdozentin habe ich den Eindruck, dass die Zielgruppe und die Möglichkeiten des SIS intuitiv gut aufeinander abgestimmt sind. Deshalb gehe ich davon aus, dass es sich auf seine besondere (mir so vertraute sächsische) Weise weiter behaupten wird. Wie im Therapieprozess, so auch im Weiterbildungskontext bestätigt sich, dass eben die (therapeutische) Beziehung, die „affektive Rahmung“ wirksamer zu sein scheint, als auch die großartigsten Angebote (Methoden, Interventionen). Am SIS gibt es zusätzlich beachtliche „Nebenwirkungen“ speziell in der Küche. Ein Ort, wo eine „Fee“, (in Sachsen ist das eine „MUDDEL“), für das leibliche Wohl der TN sorgt. Sie bereitet alles vor, räumt wieder auf und singt dabei vergnügt vor sich hin...nur essen muss jeder selbst. Mir sind leider bisher keine Studien bekannt, die belegen könnten, dass zwischen leiblichem Wohl der TN, und dem Erfolg der Weiterbildung ein

Zusammenhang besteht. Ich halte diese, meine Hypothese, für verifizierbar. Mir wurden nur bislang keine Forschungsgelder dafür genehmigt. Das könnte auch daran liegen, dass nicht alle mit den Ergebnissen zufrieden sein würden, weil sie politisch-ideologisch unkorrekt ausfallen könnten.

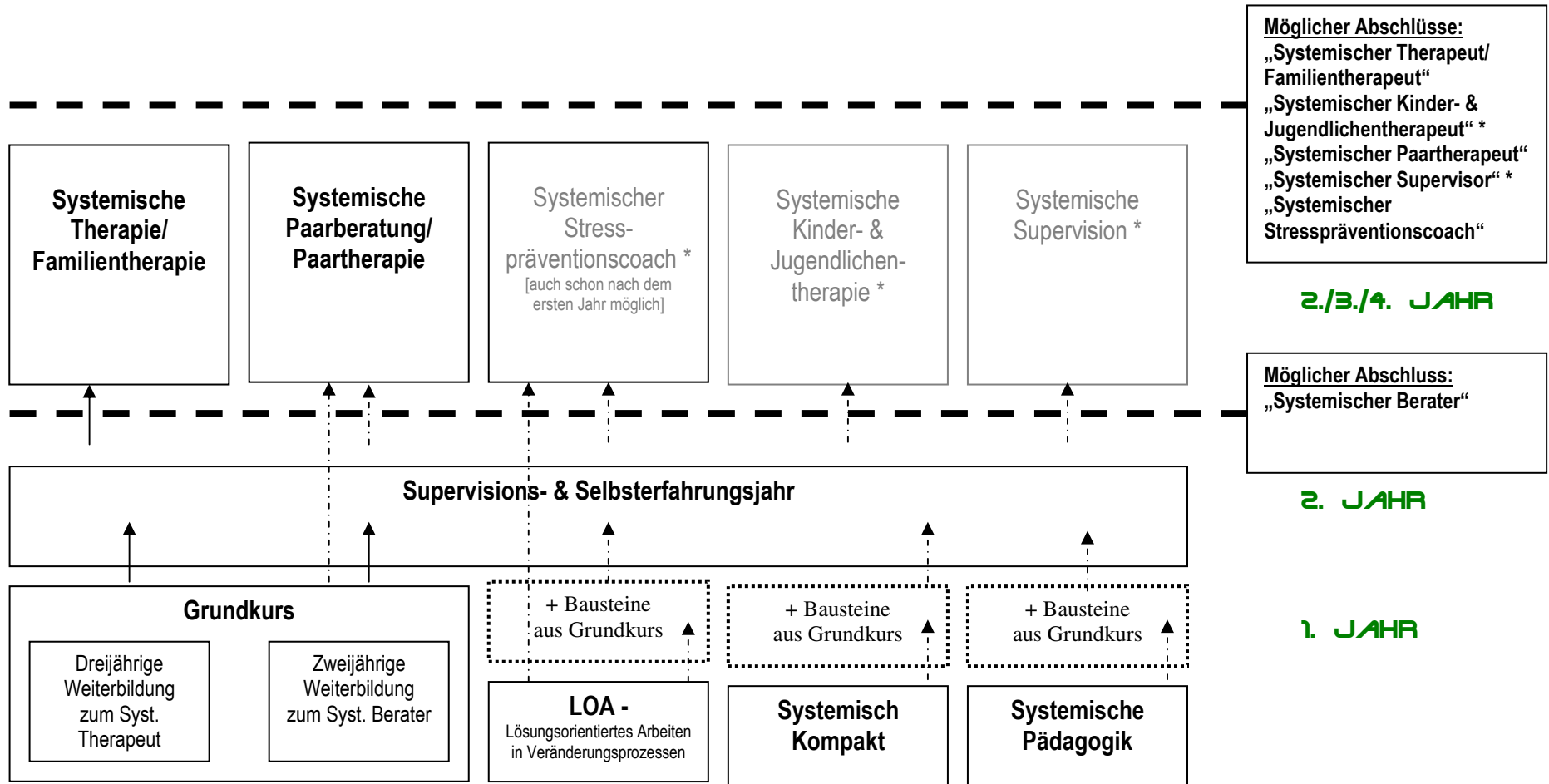
Eine „Küchenfee“ als Rahmenbedingung für die Entfaltung guter Berater und Therapeutinnen?
Mal angenommen, es wäre so, was würde das für die Weiterbildungskonzepte bedeuten?
Was, wenn „Muddel“ in Rente geht? Wo wachsen „Muddels“ nach? Fragen über Fragen...

Ich bin sicher, auch in dieser existentiellen Frage, wird das SIS kreative Wege finden.

...Danke, liebe Wibke, dass du mit uns „geflüster“ hast! ;-)

UNSERE ‚SYSTEMISCHEN‘ WEITERBILDUNGS- & AUFBAUMÖGLICHKEITEN

KURSE



ZUGÄNGE

Für Menschen, welche zum Ausbildungsstart direkt den Abschluss „Systemischer Therapeut“ anstreben

Für Menschen, welche zum Ausbildungsstart direkt den Abschluss „Systemischer Berater“ anstreben

Für Menschen, welche zum Ausbildungsstart (vorerst) das Zertifikat "Lösungsorientierte/r Prozessbegleiter/in" anstreben

Für Menschen, welche zum Ausbildungsstart (vorerst) das Zertifikat Systemisch Kompakt anstreben

Für Menschen, welche zum Ausbildungsstart (vorerst) den Abschluss „Systemische Pädagogik“ anstreben

* diese Weiterbildungsgänge führen wir derzeit nicht am SIS durch